

Kreisschützenverband „Nesselblatt“ Bad Nenndorf von 1963 e.V.



Rundenwettkampfordnung Ligaordnung

Stand: 01.10.2022

Inhaltsverzeichnis

0.	Änderungen zu Vorversionen	3
1.	Allgemeines	4
2.	Disziplinen	4
3.	Einteilung der Ligen / Klassen.....	4
4.	Wettkampfsjahr / Wettkampftermine	5
5.	Wettkampfdurchführung Ligasystem	5
6.	Wettkampfdurchführung Nichtligasystem.....	7
7.	Allgemeine Bestimmungen	8
8.	In Kraft treten	8

0. Änderungen zu Vorversionen

0.1 V2022 gem. Sportleitersitzung vom 29.08.2022

Punkt 5.1 Allgemeines, im 2. Absatz „Startberechtigung“

- Auflage Disziplinen (Luftgewehr, Kleinkaliber) ab der Wettkampfklasse Senioren 0 (Ausnahme KSV „Nesselblatt“: Alter ab 31 Jahre)
(Entsprechend der Regelung beim Schützenfestpokal)

Punkt 6.1 Allgemeines, im 2. Absatz „Startberechtigung“

- Auflage Disziplinen (Luftgewehr, Kleinkaliber) ab der Wettkampfklasse Senioren 0 (Ausnahme KSV „Nesselblatt“: Alter ab 31 Jahre)
(Entsprechend der Regelung beim Schützenfestpokal)

1. Allgemeines

- 1.1. Die Rundenwettkampf– Ligaordnung regelt die Durchführung der Rundenwettkämpfe auf Kreisebene im Kreisschützenverband „Nesselblatt“.
- 1.2. Die Kreisligen dienen zur Ermittlung der Teilnehmer am Aufstiegsschießen in die Bezirksklasse Deister – Weser, bzw. in die Bezirksliga Deister – Weser.
- 1.3. Es wird ein Startgeld erhoben, die Höhe wird durch den Kreisschützentag festgelegt.

2. Disziplinen

- 2.1. Luftgewehr Freihand
- 2.2. Luftpistole
- 2.3. Luftgewehr Auflage (stehend)
- 2.4. Luftgewehr Auflage (sitzend)
- 2.5. Kleinkaliber (.22lfb) 50m Auflage (stehend)

3. Einteilung der Ligen / Klassen

3.1. Luftgewehr Freihand

3.1.1. Kreisliga (Ligasystem)

Die Kreisliga besteht aus 6 Mannschaften. Es können 2 Mannschaften pro Verein starten. Es dürfen gemischte Mannschaften gebildet werden.

3.1.2. Kreisklasse

Die Kreisklasse besteht aus 10 Mannschaften. Es werden 2 Staffeln gebildet. Pro Staffel können 2 Mannschaften eines Vereins starten. Sind mehr als 10 Mannschaften gemeldet, wird eine weitere Klasse aufgemacht, etc.

3.2. Luftpistole

3.2.1. Kreisliga (Ligasystem)

Die Kreisliga besteht aus 6 Mannschaften. Es können 2 Mannschaften pro Verein starten. Es dürfen gemischte Mannschaften gebildet werden.

3.2.2. Kreisklasse

Die Kreisklasse besteht aus 10 Mannschaften. Es werden 2 Staffeln gebildet. Pro Staffel können 2 Mannschaften eines Vereins starten. Sind mehr als 10 Mannschaften gemeldet, wird eine weitere Klasse aufgemacht, etc.

3.3. Luftgewehr Auflage (stehend)

3.3.1. Kreisliga (Ligasystem)

Die Kreisliga besteht aus 6 Mannschaften. Es können 2 Mannschaften pro Verein starten. Es dürfen gemischte Mannschaften gebildet werden.

3.3.2. Kreisklasse

Die Kreisklasse besteht aus 10 Mannschaften. Es werden 2 Staffeln gebildet. Pro Staffel können 2 Mannschaften eines Vereins starten. Sind mehr als 10 Mannschaften gemeldet, wird eine weitere Klasse aufgemacht, etc.

3.4. Luftgewehr Auflage (sitzend)

3.4.1. Kreisliga

Die Kreisliga besteht aus max. 10 Mannschaften. Es können 2 Mannschaften pro Verein starten. Es dürfen gemischte Mannschaften gebildet werden. Werden mehr als 6 Mannschaften gemeldet, werden 2 Staffeln gebildet.

3.4.2. Kreisklasse

Die Kreisklasse besteht aus 10 Mannschaften. Es werden 2 Staffeln gebildet. Pro Staffel können 2 Mannschaften eines Vereins starten. Sind mehr als 10 Mannschaften gemeldet, wird eine weitere Klasse aufgemacht, etc.

3.5. Kleinkaliber (.22lfb) 50m Auflage (stehend)

Die Disziplin KK 50m Auflage (stehend) wurde mit dem Sportjahr 2018 aufgenommen, um die Möglichkeit zu haben, an den Aufstiegsschießen zu der neu gebildeten Bezirksliga KK – Auflage teilzunehmen.

3.5.1. Kreisliga

Die Kreisliga besteht aus max. 10 Mannschaften. Es können 2 Mannschaften pro Verein starten. Es dürfen gemischte Mannschaften gebildet werden. Werden mehr als 6 Mannschaften gemeldet, werden 2 Staffeln gebildet.

3.5.2. Kreisklasse

Die Kreisklasse besteht aus 10 Mannschaften. Es werden 2 Staffeln gebildet. Pro Staffel können 2 Mannschaften eines Vereins starten. Sind mehr als 10 Mannschaften gemeldet, wird eine weitere Klasse aufgemacht, etc.

4. Wettkampfsjahr / Wettkampftermine

4.1. Die LG / LP Saison beginnt am 01.10. jeden Jahres und endet mit dem Abschluss der Aufstiegskämpfe zu den Bezirksklassen, bzw. Bezirksligen.

4.2. Die KK Saison beginnt am 01.05. jeden Jahres und endet am 15.08. jeden Jahres.

4.3. Bei Vereinswechsel muss die Mitgliedschaft bei Beginn der Saison (01.10.) bereits bestehen.

4.4. Vor Beginn der Wettkämpfe **im Ligasystem** sind alle Wettkampfpaarungen der jeweiligen Wettkampftage festzulegen. Die Festlegung erfolgt durch den Ligaleiter.

4.5. Im **Nichtligasystem** werden in den Luftdruckdisziplinen 5 Durchgänge, in der Kleinkaliberdisziplin 4 Durchgänge geschossen. Die Reihenfolge der Austragungsorte wird durch die Einladung festgelegt.

5. Wettkampfdurchführung Ligasystem

5.1. Allgemeines

Eine Mannschaft besteht aus 3 Einzelschützen/innen. Es kommen nur vollständig angetretene Mannschaften in die Wertung.

Startberechtigt sind Schützen/innen

- Freihand Disziplinen (Luftgewehr, Luftpistole) ab Wettkampfklasse Jugend
- Auflage Disziplinen-stehend (Luftgewehr, Kleinkaliber) ab Wettkampfklasse Senioren 0
Ausnahme: Alter ab 31 Jahre

Vereine, die Mannschaften in mehreren Ligen/Klassen haben, können ihre Schützen/innen beliebig in den Ligen/Klassen einsetzen. Nach 2-maligem Einsatz in einer höheren Liga/Klasse können diese Schützen/innen nicht mehr in der niedrigeren Liga/Klasse eingesetzt werden.

*Hinweis für Wettkämpfe ab Bezirksebene: Es werden jeweils **2 Wettkämpfe an einem Tag** durchgeführt, der Wettkampftag gilt hierbei als **1 Einsatz!***

Die Schützen/innen dürfen an **maximal 5 Wettkämpfen der Kreisliga/Kreisklasse** eingesetzt werden. Die abschließenden Aufstiegsschießen zu einer höheren Liga zählen nicht zur Anzahl der Wettkämpfe.

Mit Beginn des Probeschießens müssen die Mannschaften vollständig und schussbereit im Schützenstand stehen. Ist eine Mannschaft nicht angetreten, ist eine Schussabgabe der Schützen/innen der komplett angetretenen Mannschaft **nicht** notwendig.

Tritt eine Mannschaft nicht vollständig oder nicht rechtzeitig an, wird der Wettkampf für die vollständig angetretene Mannschaft mit 3:0 Einzelpunkte und 2:0 Mannschaftspunkte gewertet.

Die Einzelergebnisse beider Mannschaften gehen nicht in die Setzliste ein.

Bei Wettkampfabbruch oder Wettkampfaufgabe gehen die Ergebnisse des betreffenden Schützen ebenfalls nicht in die Setzliste ein.

5.2. Mannschaftsaufstellung

Die Schützen jeder Mannschaft werden zum 1. Wettkampf nach den Abschlusslisten der vorangegangenen Saison eingesetzt: a) letzter Ligaeinsatz oberhalb Kreisliga, b) Kreisliga, c) Kreisklassen, **auch bei Ergebnissen aus anderen Kreisverbänden.**

Liegt kein entsprechendes Ergebnis vor, werden die Schützen an das Ende der Setzliste platziert. Sollten mehrere Schützen ohne Ergebnis zum Einsatz kommen, ist deren Reihenfolge durch den leitenden Kampfrichter auszulösen.

Die von den Ligaleitern erstellten Setzlisten sind maßgebend und verbindlich für das Aufstellen der Mannschaften. Sie gilt mit Beginn des Probeschießens als anerkannt. Danach ist kein Einspruch mehr möglich.

Der Ligaleiter ist berechtigt, Korrekturen der Ergebnisse und der Tabelle vorzunehmen, wenn ihm Regelverstöße bekannt werden. Zuvor hat der Ligaleiter die betroffenen Mannschaften von der beabsichtigten Maßnahme zu informieren und ihnen die Möglichkeit zu geben hierzu Stellung zu nehmen.

Die Setzliste wird nach jedem Wettkampfdurchgang vom jeweiligen Ligaleiter neu erstellt und den Vereinen zugeleitet. Die Rundung erfolgt nach der 2. Stelle hinter dem Komma. Bei Ringgleichheit bleibt die Setzliste bestehen.

5.3. Wertung

5.3.1. Mannschaftswertung

Für jeden gewonnenen Einzelkampf gibt es einen Einzelpunkt, also z.B. 3:0, 2:1.

Für jeden gewonnenen Mannschaftskampf gibt es zwei Mannschaftspunkte.

Die Rangfolge der Tabelle:

1.	Anzahl der Mannschaftspunkte
2.	Anzahl der Einzelpunkte
3.	Direkter Vergleich
4.	Bei weiterer Gleichheit entscheiden die Gewinnpunkte aller Wettkämpfe an Position 1, 2, 3

5.3.2. Einzelwertung

Die erzielten Einzelergebnisse der Schützen/innen aller Wettkämpfe gehen in die Einzelwertung ein. Bei Ringgleichheit entscheidet die Summe der letzten 10-Serien.

5.4. Wettkampfprogramm

5.4.1.	10 Minuten Standbelegungszeit
	15 Minuten Vorbereitungszeit einschließlich Probeschießen
<u>LG/LP</u>	40 Wettkampfschüsse in 60 Minuten
<u>LG-Auflage</u>	30 Wettkampfschüsse in 35 Minuten

5.4.2.	<u>Anschlag</u>	Stehend Auflage, gemäß gültiger Sportordnung des DSB.
	<u>LG-Auflage</u>	Ab Senioren III kann ein Hocker verwendet werden. Körperbehinderte Schützen/innen können teilnehmen und die im Hilfsmittelausweis eingetragenen Hilfsmittel verwenden.

5.4.3.	<u>Anschlag</u>	Stehend Freihand, gemäß gültiger Sportordnung des DSB.
	<u>LG/LP</u>	Körperbehinderte Schützen/innen können teilnehmen und die im Hilfsmittelausweis eingetragenen Hilfsmittel verwenden.

- 5.4.4. Ergebnisgleichheit der Einzelschützen/innen wird durch Stechschuss entschieden, so dass es immer eine/n Sieger/in gibt. Das Stechen (shoot off) findet unmittelbar nach dem Wettkampfe des/der letzten Schützen/in statt. Alle Schützen/innen müssen vor dem Aufruf zum Stechen den Schützenstand verlassen haben.

Vorgehensweise:

- Jede Paarung erhält 2 Minuten Vorbereitungszeit ohne erneutes Probeschießen. In dieser Zeit dürfen nur Trockenschüsse abgegeben werden.
- Die Wettkampfzeit pro Stechschuss beträgt 50 Sekunden.
- Die ersten 3 Stechschüsse werden bei LG-Freihand / LP nach voller Ringzahl, ab dem 4. Stechschuss nach 10tel Wertung gewertet
- Die Stechschüsse bei LG-Auflage werden ab dem 1. Stechschuss nach 10tel Wertung gewertet.
- Trockenschüsse nach dem Kommando „Start“ für den Stechschuss sowie Probeschüsse während der Vorbereitungszeit werden mit je 2 Ringe Abzug bestraft.

5.5. Auf- und Abstieg

Es steigen grundsätzlich so viele Mannschaften auf, wie zur Bildung der vollständigen Liga notwendig sind. Scheidet ein Verein im Laufe der Saison aus, wird er als Absteiger gewertet.

Eine Mannschaft muss absteigen, wenn eine **3. Mannschaft** desselben Vereins aus einer höheren Liga absteigt, in der sie sich selbst befindet, auch wenn sie sich auf keinem Abstiegsplatz befindet (Zwangsabstieg).

Die letzte Mannschaft der Kreisliga steigt in die darunterliegende Kreisklasse ab.

6. Wettkampfdurchführung Nichtligasystem

6.1. Allgemeines

Eine Mannschaft besteht aus 3 Einzelschützen/innen.

Startberechtigt sind Schützen/innen

- Freihand Disziplinen (Luftgewehr, Luftpistole) ab Wettkampfklasse Jugend
- Auflage Disziplinen-stehend (Luftgewehr, Kleinkaliber) ab Wettkampfklasse Senioren 0
Ausnahme: Alter ab 31 Jahre
- Auflage Disziplinen-sitzend (Luftgewehr) ab Wettkampfklasse Senioren 0

Vereine, die Mannschaften in mehreren Ligen/Klassen haben, können ihre Schützen/innen beliebig in den Ligen/Klassen einsetzen. Nach 2-maligem Einsatz in einer höheren Liga/Klasse können diese Schützen/innen nicht mehr in der niedrigeren Liga/Klasse eingesetzt werden.

Hinweis für Wettkämpfe ab Bezirksebene: Es werden jeweils 2 Wettkämpfe an einem Tag durchgeführt, der Wettkampftag gilt hierbei als 1 Einsatz!

Die Schützen/innen dürfen an **maximal 5 Wettkämpfen der Kreisliga/Kreisklasse** eingesetzt werden. Die abschließenden Aufstiegsschießen zu einer höheren Liga zählen nicht zur Anzahl der Wettkämpfe.

6.2. Wertung

6.2.1. Mannschaftswertung

Die erzielten Mannschaftsergebnisse aller Wettkämpfe gehen in die Mannschaftswertung ein. Bei Ringgleichheit entscheidet die Summe der letzten 10-Serien der Mannschaft.

6.2.2. Einzelwertung

Die erzielten Einzelergebnisse der Schützen/innen aller Wettkämpfe gehen in die Einzelwertung ein. Bei Ringgleichheit entscheidet die Summe der letzten 10-Serien.

6.3. Wettkampfprogramm

LG/LP 40 Wettkampfschüsse in 75 Minuten, inkl. Probeschießen

LG/KK-Auflage 30 Wettkampfschüsse in 50 Minuten, inkl. Probeschießen
Nach dem 1. Wettkampfschuss sind keine Probeschüsse mehr erlaubt.

6.3.1. Anschlag Stehend Auflage, gemäß gültiger Sportordnung des DSB.
LG/KK-Auflage Ab Senioren III kann ein Hocker verwendet werden.
Körperbehinderte Schützen/innen können teilnehmen und die im
Hilfsmittelausweis eingetragenen Hilfsmittel verwenden.

6.3.2. Anschlag Stehend Freihand, gemäß gültiger Sportordnung des DSB.
LG/LP Körperbehinderte Schützen/innen können teilnehmen und die im
Hilfsmittelausweis eingetragenen Hilfsmittel verwenden.

7. Allgemeine Bestimmungen

- 7.1. Für die Durchführung des Rundenwettkampfes ist, soweit nicht anders bestimmt, die gültige Sportordnung des DSB anzuwenden.
- 7.2. Berufungen, die schriftlich einzubringen sind, werden von der Sportkommission KSV „Nesselblatt“ behandelt und von dieser unter Ausschluss des Rechtsweges endgültig entschieden.
- 7.3. Die Einspruchs- und Berufungsgebühr beträgt jeweils **50,00 €**. Bei der Ablehnung des Einspruchs verfällt die Gebühr.
- 7.4. Änderungen und Ergänzungen bleiben vorbehalten.

8. In Kraft treten

Die Rundenwettkampf-Ligaordnung tritt am **01.10.2022** in Kraft.



Ralf Tölcke
Kreisschießsportleiter



Horst Reimann
Rundenwettkampfleiter Freihand



Hartmut Rohloff
Rundenwettkampfleiter Auflage